

Werken von Matthias Fischer zur Erfahrung von sexuellem und spirituellem Missbrauch in der Kirche.

Ich lasse dich nicht



Ausstellung

:Es ist äusserst anstrengend, immer auf der Hut zu sein Spiel mit mir, tanz mit mir

Die Kunstausstellung mit Werken von Matthias Fischer wird vom 18. Januar bis zum 11. Februar 2024 in der Heiliggeistkirche Bern gezeigt. In seinen Bildern, Installationen und szenischen Fotografien thematisiert Matthias Fischer als Betroffener die sexualisierte und spirituelle Gewalt durch die katholische Kirche und ihren Vertreter*innen. In seiner Videokunst, die begleitet im Rahmenprogramm ihren Platz findet, zeigt er, wie sich die Spuren dieser Gewalt in sein Leben eingebrannt haben.

VERNISSAGE-DONNERSTAG, 18. JANUAR 2024, 19:30 UHR

Musik von Ivan Nestic (Kontrabass) und Worte des Künstlers Matthias Fischer.

LESEABEND «WIDERSTAND OHNE VERGEBUNG» — EINE MUSIKALISCHE UND WORTREICHE SUCHBEWEGUNG — SONNTAG, 28. JANUAR, 17:00 UHR

In einem fortlaufenden Manuskript «Widerstand ohne Vergebung» erzählt Matthias Fischer aus seiner Kindheit und seinem gegenwärtigen Erleben. In lyrischen Formen, Erzählungen und dadaistischen Szenen wird Unerhörtes hörbar gemacht.

Gemeinsam im Gespräch: Matthias Fischer und Irene Girardet Fischer mit der Moderatorin Katharina Kilchenmann.

Lesung: Markus Amrein, Sprecher & Schauspieler, Musik: Ivan Nestic, Kontrabass

PODIUMSDISKUSSION SEXUELLE ÜBERGRIFFE UND MACHTMISSBRAUCH IN DEN KIRCHEN — WIE WEITER? — DIENSTAG, 30. JANUAR, 19:30 UHR

Eine Podiumsdiskussion von Fachpersonen, Betroffenen und institutionellen Vertreter*innen. Sie ermöglicht Einblick in die verstrickte Machtgefälle-Strukturen von Kirchen und diskutiert Handlungsmöglichkeiten.

Trägerschaft des Podiumsabends sind die ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern und die katholische Kirche Region Bern, Pastoralraum.

- PD Dr. Sonja Matter, Historikerin und Geschlechterforscherin der Universität Bern, wissenschaftl. Beirätin in der schweizerischen Missbrauchsstudie.
- Vreni Peterer, Präsidentin der Interessensgemeinschaft für missbrauchsbetroffene Menschen im kirchlichen Umfeld (IG-M!kU)
- Dr. Stefan Loppacher, Fachexperte für kath. Kirchenrecht und Präventionsbeauftragter
- Gabriela Allemann, Theologin und Präsidentin Evangelische Frauen Schweiz
- Moderation: Norbert Bischofberger, Redaktor und Moderator SRF

^{*} Veranstaltungen jeweils mit Apéro und der Möglichkeit mit Fachpersonen der Opferberatungsstellen und kirchlichen Vertreter*innen in ein Gespräch zu kommen.

FINISSAGE - SONNTAG, 11. FEBRUAR, 17 UHR

Kleine Finissage zum Abschluss der Kunstausstellung mit Matthias Fischer.

Matthias W. Fischer – 1959 in Braunschweig (D) geboren, Vater von vier Kindern. Aufgewachsen in einem streng katholischen Elternhaus. 1982 Austritt aus der katholischen Kirche und Studium der evangelischen Theologie in Kiel, Göttingen und Bern. Gemeindepfarrer und seit 2014 Spitalseelsorger in der Langzeitpflege mit dem Schwerpunkt «Contact-Clownerie für Menschen mit Demenz».

2022 «Kunst als Widerstand», Ausstellung auf Boldern, Zürich/Männedorf 2023 «Augenblicke», Ausstellung im GFA-Bachwiesen, Zürich



UNARHÄNGIGE MELDESTELLEN

Sie haben Fragen oder Anliegen? Sie sind selbst betroffen von Missbrauch? Informationen für unabhängige Meldestellen der katholischen Kirche finden Sie unter:



Sponsor*innen:







Partnerorganisationen:

Stiftung Opferhilfe Bern, Fachstelle Gewalt Bern

Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern - Lantana, Fachstelle Opferhilfe bei sexualisierter Gewalt

